

# RS OGH 1988/11/16 9NA3/88, 9ObA1/98g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1988

## Norm

ASGG §11 Abs1

JN §23

OGHG §6 Abs1

## Rechtssatz

Bei der Entscheidung über einen Ablehnungsantrag ist im Verfahren nach dem ASGG für die Besetzung mangels Zutreffens der Ausnahmsbestimmung des § 7 OGHG die Vorschrift des § 6 OGHG maßgeblich, dessen Abs 3 vorerst durch Art VII der ZVN 1983 auf Entscheidungen über Rechtsmittel in arbeitsgerichtlichen Rechtsstreitigkeiten nach § 16 ArbGerG (§ 519 Abs 1 Z 3 ZPO) ausgedehnt, durch § 99 Z 2 lit c ASGG aber aufgehoben wurde. Daraus ergibt sich gemäß § 6 Abs 1 OGHG die Zuständigkeit des einfachen Senates, der sich gemäß § 11 Abs 1 ASGG in Arbeitsrechtsachen und Sozialrechtssachen aus drei Berufsrichtern und zwei fachkundigen Laienrichtern zusammensetzt.

## Entscheidungstexte

- 9 NA 3/88

Entscheidungstext OGH 16.11.1988 9 NA 3/88

Veröff: Arb 10760

- 9 ObA 1/98g

Entscheidungstext OGH 25.02.1998 9 ObA 1/98g

Gegenteilig; Beisatz: Da nach der Spezialbestimmung des § 11 Abs 4 ASGG über die Ablehnung eines Richters oder fachkundigen Laienrichters Senate zu entscheiden haben, die sich aus drei Richtern zusammensetzen, kommt die allgemeine Senatszusammensetzung des § 11 Abs 1 ASGG hier nicht zum Tragen (ASGG-Novelle 1994, BGBl 1994/624). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0046004

## Dokumentnummer

JJR\_19881116\_OGH0002\_0090NA00003\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)